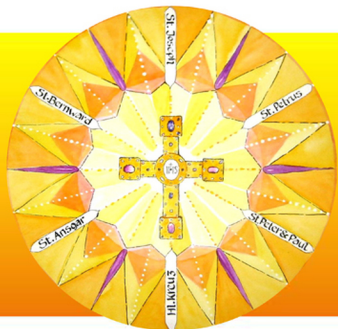




# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

26.Lichtblicke - August 2026 - 22. Sonntag im Jahreskreis

30. August 2026

Liebe Leserinnen und Leser,  
vor über 60 Jahren hat das  
Zweite Vatikanische Konzil in  
der Liturgiekonstitution *Sacro-  
sanctum Concilium* einen Satz  
formuliert, der bis heute nach-  
wirkt: Die Gläubigen sollen  
der Feier der Eucharistie "nicht  
wie Außenstehende und stum-  
me Zuschauer" beiwohnen, son-  
dern aktiv, bewusst und mit  
ganzem Herzen daran teilneh-  
men. Papst Leo XIV. hat in sei-  
nen jüngsten Generalaudien-  
zen daran erinnert, dass Got-  
tesdienst ein gemeinsames Ge-  
schehen ist, das von uns allen  
mitgetragen wird: mit unserer  
Stimme im Gesang und im  
Antworten, mit unserer Auf-  
merksamkeit beim Hören des  
Wortes, mit unserem Gebet  
und unserem Mittun. In diesen  
Wochen erleben wir das ganz  
praktisch: Da kein Priester vor  
Ort ist, feiern wir oft keine Hei-  
lige Messe, sondern eine Wort-  
Gottes-Feier. Gerade das zeigt,  
wie sehr eine Gemeinde von  
allen getragen wird – wir be-  
ten, singen und hören gemein-  
sam auf Gottes Wort, auch  
wenn die Eucharistiefeier aus-  
fällt. Feiern Sie mit! Jede und  
jeder von uns gehört dazu,  
nicht als Zuschauer, sondern  
als Teil der Gemeinschaft, die  
zusammen Gottesdienst feiert.  
Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!

Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers



## Gedanke zum Evangelium



von  
Peter Heldt

Das Leben ist kein Ponyhof

Oft verzweifle ich an den 150 Kardinälen und Theologieprofessoren, die uns die Lese-Ordnung für die Sonntagsevangelien beschert haben. Sie reißen Zusammengehöriges auseinander und entstellen so die Redeabsicht des Autors Matthäus.

Wird Petrus sonntags zuvor hochgejubelt für sein Messiasbekenntnis und von Jesus dafür zum Fels, auf dem die Kirche ruht ernannt (ein Bild, das ich für nachgeschoben halte, da es nur Sinn ergäbe, wenn es steinerne Kirchen als Gebäude schon gegeben hätte), folgt heute im Anschluss daran die Einsicht, dass Petrus da ein völlig falsches Messiasbild besitzt.

Jesus setzt ihn deswegen mit dem Satan gleich und wählt für seine Abfuhr die gleichen Worte wie bei beim Satan bei dessen gescheiterten Bemühen, Jesus vor seinem Weg in die Öffentlichkeit in die Versuchung zu führen.

Als Vorlage dient das Markusevangelium, in dem das „Messiasgeheimnis“ bis zur Kreuzigung und dem Tod Jesu durchgehalten wird, weil der Evangelist plausibel machen musste, warum Jesus nicht schon zu seinen Lebzeiten als Sohn Gottes erkannt und verehrt worden war.

Aus diesem Grund heraus haben die oben erwähnten Männer auch den letzten Satz der heutigen Perikope gelöscht: „Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht schmecken, bis sie den Menschensohn in seinem Reich kommen sehen.“ Er erschien ihnen, 2000 Jahre später, wohl kaum noch vermittelbar.

## 22. Sonntag im Jahreskreis

*Der Weg Jesu, des Messias und Gottessohnes, führt in die Erniedrigung und in den Tod, ihn selbst und seine Jünger. Nicht nur für Petrus ist dieser Gedanke unerträglich. Es ist nicht „das, was die Menschen wollen“. Aber wer es nicht versteht, der hat Gott nicht verstanden. Hier am allerwenigsten gibt es eine halbe Wahrheit. Das Heil der Berufenen und das Heil der Welt hängen tatsächlich am Kreuz.*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus Mt 16, 21–27

In jener Zeit

21 begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden.

22 Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen!

23 Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

24 Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

25 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.



©Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

26 Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

27 Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

### Zur ersten Lesung

*Jeremia ist nicht aus eigenem Entschluss Prophet geworden; der Ruf Gottes ließ keine Widerrede gelten. Mund Gottes zu sein, Worte Gottes zu sagen, gegen das eigene Volk und gegen die öffentliche Meinung, das ist hart. Jeremia ist unter der Last fast zerbrochen. Aus Stunden einer tiefen Berufskrise und großer innerer Not stammt die Klage des Propheten in der heutigen Lesung, ursprünglich wohl als private Aufzeichnung niedergeschrieben.*

### Erste Lesung, Jer 20, 7–9

7 Du hast mich betört, o Herr, und ich ließ mich betören; du hast mich gepackt und überwältigt. Zum Gespött bin ich geworden den ganzen Tag, ein jeder verhöhnt mich.

8 Ja, sooft ich rede, muss ich schreien, „Gewalt und Unterdrückung“ muss ich rufen. Denn das Wort des Herrn bringt mir den ganzen Tag nur Hohn

und Spott.

9 Sagte ich aber: Ich will nicht mehr an ihn denken und nicht mehr in seinem Namen sprechen!, so brannte in meinem Herzen ein Feuer, eingeschlossen in meinen Gebeinen. Ich mühte mich, es auszuhalten, vermochte es aber nicht.

## Jubiläumsfeier des Hospizvereins in St. Petrus

Ausstellung und Lesung



### Ausstellung

#### „Was ist gutes Sterben?“

Vom 28. August bis 11. September wird in der St. Petrus Kirche eine Wanderausstellung zu sehen sein mit dem Titel: „Was ist gutes Sterben?“ Hier finden sich Gedanken von Menschen zwischen 17 und 102 Jahren über das Leben und die Endlichkeit des Lebens. Die Ausstellung lädt ein, sich von den Aussagen inspirieren zu lassen – und sich selber mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Wer vielleicht Anregungen bekommen oder sich dazu austauschen möchte: In der Woche vom

31. August bis 5. September sind täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr Ehrenamtliche des Hospizvereins Wolfenbüttel – als mögliche Begleiter – vor Ort.

### Szenische Lesung

Auch Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums haben sich zum Jubiläum mit den Themen Sterben, Tod und Trauer beschäftigt. Am 3. September, 15 Uhr tragen sie in der Kirche in einer szenischen Lesung persönliche und fiktive Texte vor, regen mit Fragmenten, Gedichten und Szenen zum Einfühlen und Nachdenken an.

| 12. Kulturnacht<br>19.09.2026 |                                                 |  |                                                                       |
|-------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|                               | Roncallihaus                                    |                                                                                     | St. Petrus                                                            |
| 18:00 Uhr                     | Die Gelbbauchunken Vokalensemble                |                                                                                     | Jazz- und Popchor Wolfenbüttel – Moderne Chormusik                    |
| 18:30 Uhr                     | Braunschweiger Senioren Rockchor Rock und Pop   |                                                                                     | School of performing Arts e.V. – Musical – Song – Mix                 |
| 19:00 Uhr                     | Melanie „Me“ Thieke – Musical ist mein Leben    |                                                                                     | classic & more Kammerchor Braunschweig                                |
| 19:30 Uhr                     | Meditatives Tanzen Kreislänge zum Mitmachen     |                                                                                     | Vocal Total – „Glück gehabt“ Lieder und Songs rund um das Glück       |
| 20:00 Uhr                     |                                                 |                                                                                     | PopForFun – Rock- und Popsongs                                        |
| 20:30 Uhr                     | Jazz Lounge – spielt swingenden Mainstream-Jazz |                                                                                     | Almuth Marianne Kroll und Martin Pfeiffer, Arien für Sopran und Orgel |
| 21:00 Uhr                     |                                                 |                                                                                     | Chorgemeinschaft Wolfenbüttel – Lieder                                |
| 21:30 Uhr                     | Mannomanie – Wir singen Lieder mit Witz         |                                                                                     | Martin Pfeiffer – Musik und Gedanken zur guten Nacht                  |

## Kolpingfamilie Wolfenbüttel lud zur Marienandacht mit anschließendem Grillen ein

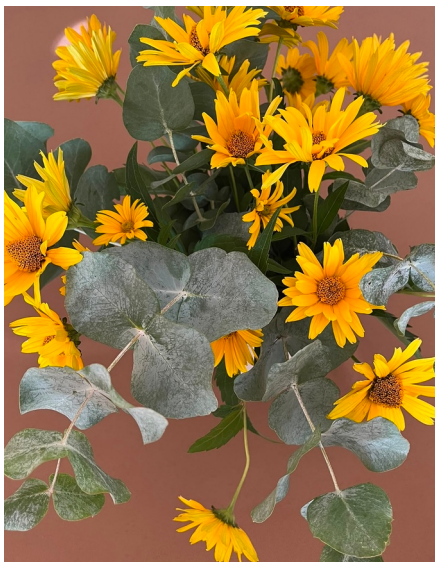
Diakon Jens Tamme sprach über „den Kräuterkranz der Verbundenheit“



„Frohe Herzen öffnen sich leicht und verstehen einander“ Adolph Kolping

Die Kolpingfamilie Wolfenbüttel hatte am 14. August 2026 zur jährlichen Marienandacht in die St. Ansgar-Kirche in Wolfenbüttel eingeladen. Eine Legende besagt, dass sich nach der Öffnung des Grabes von Maria wohlriechende Blumen und Kräuter darin befanden. Der Erde soll an dieser Stelle ein wundersamer Kräuterduft entströmt sein. Der christliche Brauch, diese Kräuter zu weihen, gehört zum kirchlichen Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel. So wurden in der Andacht von Diakon Jens Tamme die von den Kolpingschwestern Anneliese und Burgel selbstgebastelten Kräutersträuße geweiht. Die ‚Hausaufgabe‘ der Mitgebsel war es, diese

zu einem kleinen Kranz zu binden. Symbolisch lag ein großer Eukalyptus-Kranz dekorativ im Altarraum: Wie die Eigenschaften des Eukalyptus möge unser Miteinander ätherisch anregend, kraftvoll, befreiend, entspannend, erfrischend und belebend sein. Jens Tamme gelang ebenso eine Verbindung zum Wahlspruch Adolph Kolpings „Mut tut gut“.



Anschließend wurde im Atrium-Innenhof von St. Ansgar gegrillt. Die Brutzelmeister Günter und Ronald verwöhnten die Gemeinschaft mit leckerem Grillgut. Über 40 Teilnehmer genossen das herrliche Wetter und die gelungene Stimmung. Der Spendenbetrag geht an das Kolping-Familienferienwerk in Duderstadt.

Elisabeth König, Leitungsteam Kolpingfamilie Wolfenbüttel

## Gottesdienstordnung vom 29. August bis 6. September 2026

### 22. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

#### Samstag, 29. August

13.00 **St. Petrus**, Trauung Keyik

15.00 **St. Peter und Paul**,  
Trauung und Taufe Langemeyer

#### Sonntag, 30. August

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**

9.30 **St. Peter und Paul**,  
**Wort-Gottes-Feier**

11.00 **St. Petrus**, die Hl. Messe muss  
leider entfallen!

11.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**  
zum Abschluss des  
Ministrantenwochenendes

### Dienstag, 1. September

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

### Mittwoch, 2. September

8.45 **St. Petrus, Wort-Gottes-Feier**

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

### Donnerstag, 3. September

**Hl. Gregor d. Gr.**

9.00 **Friedhof Schinkelsraße**,  
**Wort - Gottes - Feier**

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

15.00 **St. Petrus**, Szenische Lesung  
zum Thema Sterben, Tod und Trauer  
von Schülern des THG

### Freitag, 4. September

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

17.00 **St. Joseph**, Herz Jesu-Andacht  
mit Anbetung

17.30 **St. Petrus**, Herz-Jesu-Messe  
entfällt!

### 23. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

#### Samstag, 5. September

18.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**

#### Sonntag, 6. September

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**

9.30 **St. Peter und Paul, Hl. Messe**

11.00 **St. Petrus, Familienmesse**  
*In besonderer Meinung*  
als Auftakt für KoKi-Kinder  
anschließend Sonntagstreff

## Unsere Kirchen

**St. Petrus**  
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

**St. Ansgar**  
Waldenburger Straße 1a,  
38302 Wolfenbüttel

**St. Peter und Paul**  
Dorfstr. 1, 38312 Heiningen  
**Hl. Kreuz**  
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

**St. Joseph**  
Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

## Wenn Orgel und Schlagzeug rocken: Symphonic Rock Duo in St. Ansgar

20. September um 17.00 Uhr



## WOLFENBÜTTEL

SO | 20 SEPT 2026 | 17 h

Eintritt frei wählbar

Richtwert:  
Erw. 20 €, erm. 10 €  
Kinder/Jugendliche frei  
(Kollekte am Ausgang)

**ST. ANSGAR**

Waldenburger Str. 1a  
38302 Wolfenbüttel

Mario Kröger und Alex Wittmann präsentieren am 20. September „Rock auf der Orgel“ mit Klassikern von Deep Purple bis Metallica. Wenn mächtige Orgelklänge auf treibende Schlagzeugrhythmen treffen, wird aus der Kirche eine Rockbühne: Am Sonntag, 20. September 2026, um 17 Uhr ist das Symphonic Rock Duo mit Mario Kröger an der Orgel und Alex Wittmann am Schlagzeug erneut in der Kirche St. Ansgar in Wolfenbüttel zu Gast.

Der Eintritt ist frei wählbar und wird am Ende des Abends als Türkollekte gesammelt (Richtwerte: 20 € für Erwachsene, 10 € ermäßigt, Kinder und Jugendliche frei).

## Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

## Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de